

Der neue Tag

Samstag, 30. Juli 2005

Jugend an Schießständen

Stumfoll-Pokal ausgeschossen – Sieger im Leistungszentrum geehrt



Unser Bild zeigt die Sieger des Stumfoll-Pokalschießens 2005 mit Gaujugendleiter Roland Schaller und OSB-Vizepräsidentin Herta Zeiler.

Bild: slh

Nabburg/Pfreimd. (slh) Dank der Pokalspende des ehemaligen Gaujugendleiters Engelbert Stumfoll aus Stulln gab es auch in diesem Jahr eine Neuauflage des traditionellen Jugendschießens für den gesamten Schützengau Nabburg.

Jugendleiterin Alexandra Lorenz aus Schmidgaden verteilte als Organisatorin die Vorkämpfe auf die teilnehmenden Vereine in ihren Schützenheimen. Zum großen Finale wurden die jeweiligen Gruppensieger zum Endkampf ins Schmidgadener Schützenheim eingeladen. Die Preisverleihung erfolgte schließlich im Pfreimder OSB-Leistungszentrum.

Gaujugendleiter Roland Schaller und OSB-Vizepräsidentin Herta Zeiler bedankten sich beim Pokalspender Engelbert Stumfoll, der sich zurzeit im Krankenhaus befindet. Den Stumfoll-Pokal in der Schülerwertung sicherte sich das Team aus Kemnath mit 519 Ringen, vor Schwarzenfeld und Weiher. Der Pokal in der Jugendwertung ging nach Holzhammer, gefolgt von der zweiten Mannschaft aus Holzhammer und Wölsendorf.

Die Ergebnisse

Bei den Gruppensiegern in den Vorkämpfen gab es Medaillen für die Kemnather, die 1572 Ringe schossen, für Weiher (1529 Ringe) und für Schwarzenfeld (1323 Ringe), alle in der

Schülerklasse. Bei der Jugend gab es Preise in Medaillenform für Holzhammer eins mit 3415 Ringen, Holzhammer zwei mit 3356 Ringen, Stulln 2934 Ringen und Kemnath 2938 Ringen.

Und in der Gesamteinzelwertung gewann in der Schülerwertung mit 184 Ringen Christian Eckl, gefolgt von Steffi Effenhauser 178 Ringe, Christina Zeitler 177 Ringe, Maria Zimmermann 176 Ringe und Andreas Rom 168 Ringe.

Bei der Jugend-Einzelwertung siegte Sandra Böckl mit 388 Ringen vor Viktoria Uschald 386 Ringe, Kristin Hälsig 379 Ringe, Verena Forster 379 Ringe, Veronika Plöbl 366 Ringe und Elisabeth Plöbl 366 Ringe.